



Formular D – Standortbegründung für den Netzanschluss

Bevor bestimmte Standorte für die Transformatorenstationen, für die Schaltposten und/oder für die Unterwerke ausgewählt werden dürfen, müssen alle aus raumplanungsrechtlicher Sicht besten Standortvarianten geprüft werden. Darum müssen Sie in diesem Teil Angaben zu den geprüften Standortvarianten und zu Ihrer Interessenabwägung liefern. Die Koordinaten aller Standortvarianten müssen in Formular C angegeben werden.

Hinweis: Wenn der Kanton im Rahmen der Nutzungsplanung für einen Windpark bereits der Ausscheidung einer speziellen Zone für die fraglichen elektrischen Installation zugestimmt hat, so kann auf die raumplanungsrechtlichen Abklärungen verwiesen werden, die im Rahmen dieses Verfahrens erfolgt sind (Bericht nach Art. 47 RPV).

Mehr Informationen dazu unter www.wind.admin.ch

1. Datum

2. Projektinformationen

Projekt-Name

Projekt-ID-Nummer

Kurzbeschreibung des Windparks:

3. Standortvarianten

Bitte beschreiben Sie neben Ihrem Standortvorschlag die alternativen Standortvarianten, welche die Anforderungen des Raumplanungsrechts möglichst gut berücksichtigen und eine gute Integration ermöglichen würden. Bitte setzen Sie dabei die verschiedenen Standortvarianten in Bezug zum Kurzbeschrieb des Windparks, den Sie bei Punkt 2 angegeben haben. Für die Standorte sind die aktuellen Zonenbestimmungen zu dokumentieren, z.B. durch entsprechende Kartenausschnitte, die Sie Ihrem Gesuch beilegen können.

4. Interessenabwägung Bitte beschreiben Sie die vorgenommene Interessenabwägung, mit welcher Ihr Vorschlag (bevorzugter Standort) begründet wird.

Hinweise zur Priorisierung der Standorte bei der Interessenabwägung:

A) Prioritätenordnung nach Zonentyp

1. In einer Bauzone
2. In einer Spezialzone (Weilerzone, ARA, Seilbahnstation, ...)
3. In der Landwirtschaftszone
4. In einer Schutzzone

B) Prioritätenordnung gemäss Konzentrationsprinzip, wenn der vorgeschlagene Standort nicht in einer Bauzone liegt

1. In einer bestehender Baute (je nach Infrastruktur eher theoretisch)
2. An eine (nach Möglichkeit grössere) Baute angebaut
3. Gut in eine bereits bestehende Gebäudegruppe integriert
4. Anderweitig möglichst nicht störend

